

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Theoretische Perspektiven	7
2.1	Wer ist Muslim?	7
2.2	Religiosität und religiöse Alltagspraxis	11
2.3	Ausgewählte Studien im Forschungsbereich	15
3	Vorinformationen	25
3.1	Islam in Österreich. Ein historischer Abriss	25
3.2	Die demografische Entwicklung der muslimischen Bevölkerung in Österreich	38
4	Forschungsdesign und Methoden	47
4.1	Qualitativer Erhebungsteil	50
4.2	Quantitativer Erhebungsteil	54
5	Analysen. Zur Diversität der muslimischen Alltagspraxis in Österreich	59
5.1	Zur Rekonstruktion religiöser Alltagspraktiken	59
5.2	Bewahrende Religiosität	66
5.2.1	Einleitung	66
5.2.2	Qualitative Analysen	69
5.2.2.1	Die regelgeleitete und pflichtbewusste Ausrichtung der Lebensentwürfe	69
5.2.2.2	Die bewahrende Religiosität in der Alltagspraxis	76
5.2.2.3	Leben als Muslim in Österreich	88

5.2.3	Quantitative Analysen	104
5.2.3.1	Kerneigenschaften und demografische Daten	104
5.2.3.2	Religiosität im Alltag aus quantitativer Perspektive	109
5.2.3.3	Religiöser Stil und die Ausprägung pluralistischer sowie fundamentalistischer Anschauungen	113
5.2.3.4	Soziale Orientierungen und politische Positionen	122
5.2.4	Zusammenführung	127
5.3	Pragmatische Religiosität	131
5.3.1	Einleitung	131
5.3.2	Qualitative Analysen	134
5.3.2.1	Pragmatische Anpassungen an äußere Bedingungen	134
5.3.2.2	Pragmatische Religiosität abseits der religiösen Säulen	153
5.3.2.3	„Ich fühl mich als Austrotürke“. Zum Leben in Österreich	173
5.3.3	Quantitative Beschreibungen	195
5.3.3.1	Kerneigenschaften und demografische Merkmale	195
5.3.3.2	Religiosität im Alltag	200
5.3.3.3	Religiöse Stile und die Ausprägung pluralistischer und fundamentalistischer Anschauungen	206
5.3.3.4	Leben in Österreich	216
5.3.4	Zusammenführung	219
5.4	Offene Religiosität	223
5.4.1	Einleitung	223
5.4.2	Qualitative Analysen	226
5.4.2.1	Selbstbestimmung und Autonomie	226
5.4.2.2	Religiosität im Alltag	238
5.4.2.3	Leben als Muslim in Österreich	258
5.4.3	Quantitative Analysen	274
5.4.3.1	Kerneigenschaften und demografische Daten	274
5.4.3.2	Religiosität im Alltag aus quantitativer Perspektive	280
5.4.3.3	Religiöser Stil und pluralistische sowie fundamentalistische Positionen	286
5.4.3.4	Soziale Orientierungen und politische Positionen	291
5.4.4	Zusammenführung	296

5.5	Religiosität als kulturelle Gewohnheit	299
5.5.1	Einleitung	299
5.5.2	Qualitative Analysen	303
5.5.2.1	Reduktion der religiösen Alltagspraxis auf kulturelle und soziale Fragen	303
5.5.2.2	Sozialer Wertkonservatismus vs. liberale Haltungen	337
5.5.2.3	Interreligiöse soziale Umfeldler und säkulare Positionen	344
5.5.3	Quantitative Analysen	359
5.5.3.1	Kerneigenschaften und demografische Daten	359
5.5.3.2	Religiosität im Alltag	365
5.5.3.3	Religiöser Stil und pluralistische sowie fundamentalistische Positionen	370
5.5.3.4	Leben in Österreich	379
5.5.4	Zusammenführung	384
5.6	Ungebundene Restreligiosität	387
5.6.1	Einleitung	387
5.6.2	Qualitative Analysen	390
5.6.2.1	„Muslimin nur auf dem Papier“. Die Reduktion der Religiosität auf Selbstbilder und Zugehörigkeiten	390
5.6.2.2	Die religionsferne Gestaltung des Alltagslebens	408
5.6.2.3	Leben in Österreich	411
5.6.3	Quantitative Analysen	422
5.6.3.1	Kerneigenschaften und demografische Aspekte	422
5.6.3.2	Religiosität im Alltag aus quantitativer Perspektive	430
5.6.3.3	Die Ausprägung religiöser Stile, Pluralismus und Fundamentalismus	432
5.6.3.4	Leben in Österreich	438
5.6.4	Zusammenführung	443
6	Fazit und Relevanz der Erkenntnisse	449
6.1	Integrations- und bildungspolitische Relevanz der Studie	453
6.2	Theologische Relevanz der Studie	457
7	Anhang	461
7.1	Literaturverzeichnis	461
7.2	Abbildungsverzeichnis	480
7.3	Tabellenverzeichnis	483
7.4	Abkürzungsverzeichnis	487

7.5 Glossar	488
7.6 Interviewliste der qualitativen Erhebungsphase	495
7.7 Skalen und Items der quantitativen Erhebungsphase	499
7.8 Projektmitarbeit	506